

Wir sind für Sie da!

Bei Fragen rufen Sie uns einfach an.

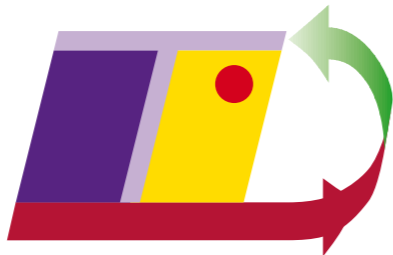
Gabler Verlag | Kundenservice
Abraham-Lincoln-Straße 46
65189 Wiesbaden
Telefon +49(0)611. 7878-626
Telefax +49(0)611. 7878-420
www.gabler.de

Änderungen vorbehalten. Alle Produkte sind im Buchhandel oder beim Verlag erhältlich. Es gilt der am Tag der Lieferung gültige Ladenpreis. Der Kaufvertrag kann bis 14 Tage nach Erhalt der Ware widerrufen werden. Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung. Die Liefer- und Versandkosten trägt der Kunde. Es fallen Versandkosten in Höhe von EUR 3,32 je Packstück an, für Versand im Inland bis 20kg. Die Lieferung erfolgt, sofern die bestellten Bücher lieferbar sind, unverzüglich im Rahmen des normalen Geschäftslaufes. Nicht lieferbare Titel werden für den Kunden vorgemerkt und ausgeliefert, sobald der Titel lieferbar ist.
Geschäftsführer: Dr. Ralf Birkelbach, Albrecht F. Schirmacher
AG Wiesbaden HRB 9754.



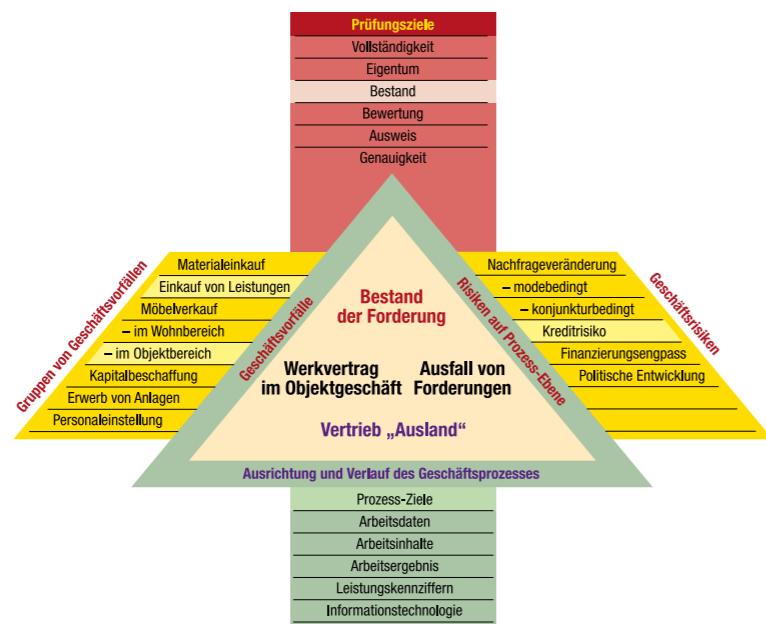
HANDBUCH JAHRESABSCHLUSS-PRÜFUNG

Qualität sichern



„Verlässliche Bestätigung des Eigenkapitals“. Ein kritischer Punkt im Leitbild der Jahresabschlussprüfung.

Skepsis bewahren



Aus den Berichten über Bilanzmanipulationen ist zu entnehmen, wie häufig Geschäftsvorfälle gebucht werden, die sich nicht ereignet haben. Dem Prüfungsziel „Bestand“ kommt daher bei der Auftragsabwicklung eine zunehmende Bedeutung zu.

Aus- und Fortbildung gewährleisten

1. Es ist ein Charakteristikum der Bilanzpolitik, nicht nur auf eine, sondern auf mehrere Bilanzpositionen zuzugreifen, weil die Quellsubstanz einer einzigen Position in der Regel nicht ausreicht, um den Bedarf des Managements zu decken.
2. Informationssymmetrie ist nur gewährleistet, wenn der Prüfungsleiter die Ergebnisse seiner Aufklärungsarbeit, die bei Beginn der Prüfung vorliegen, im Verlaufe der Arbeiten erweitert werden und vor Beendigung des Auftrages die Berichterstattung prägen, dem Team zeitnah zur Verfügung stellt.
3. Bei einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk handelt es sich um eine Erklärung, die – gemessen an der Form – eine bejahende, besondere, unbedingte und versichernde Funktion hat und – gemessen am Erkenntniswert – im Gegensatz zu einer Erklärung zum Ausdruck bringt, dass hier eine analytische Aufgabe zu erfüllen war.

Indem das Handbuch nicht nur ein theoretisches Rüstzeug präsentiert, sondern auch anhand praktischer Fälle Situationen der Tagesarbeit simuliert, ist es insbesondere geeignet, die fachliche und persönliche Kompetenz der Abschlussprüfer und ihrer Mitarbeiter im Sinne der Gemeinsamen Stellungnahme der WPK und des IDW: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (VO 1/2006) zu fördern.



Werner Krommes
Handbuch Jahresabschlussprüfung
Ziele | Technik | Nachweise
Wegweiser zum sicheren Prüfungsurteil
2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2008. 920 Seiten sw. Gebunden.
EUR 119,- ISBN 978-3-8349-0481-2

Die umfangreiche praktische Erfahrung des Autors wird in jedem Kapitel des Handbuches deutlich.

Deshalb kann die Neuauflage ohne jede Einschränkung als Pflichtlektüre der Studenten der Gebiete Rechnungswesen, Controlling, Wirtschaftsprüfung und Interne Revision sowie des Berufsnachwuchses dieser Gebiete, aber auch für gestandene Prüfer, Interne Revisoren, Vorstände und Geschäftsführer, Aufsichtsräte und besonders für Dozenten ohne Berufserfahrung dringend empfohlen werden.

Das Handbuch ist eine große Bereicherung des bisher vernachlässigten Gebietes der Jahresabschlussprüfung.

Prof. Dr. Wolfgang Lück

(Auszug aus dem Geleitwort)

Werner Krommes HANDBUCH JAHRESABSCHLUSS- PRÜFUNG

Ziele | Technik | Nachweise
Wegweiser zum sicheren Prüfungsurteil

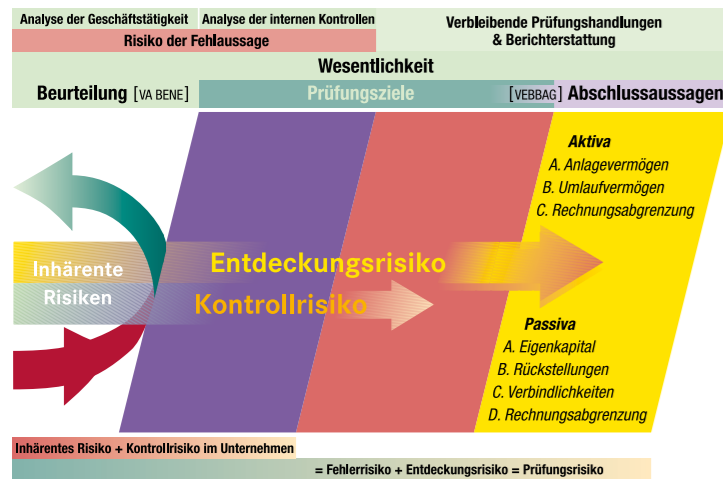
2. Auflage



Das Handbuch schließt eine seit Jahren bestehende Lücke. Es ermöglicht nicht nur dem Einzelnen einen zuverlässigen Einstieg in die Tagesarbeit, sondern soll auch ein Team – wie die hier skizzierten Themen einer risikoorientierten Tätigkeit zeigen – bis hinein in den Prüfungsbericht begleiten.

Risiken erkennen und beurteilen

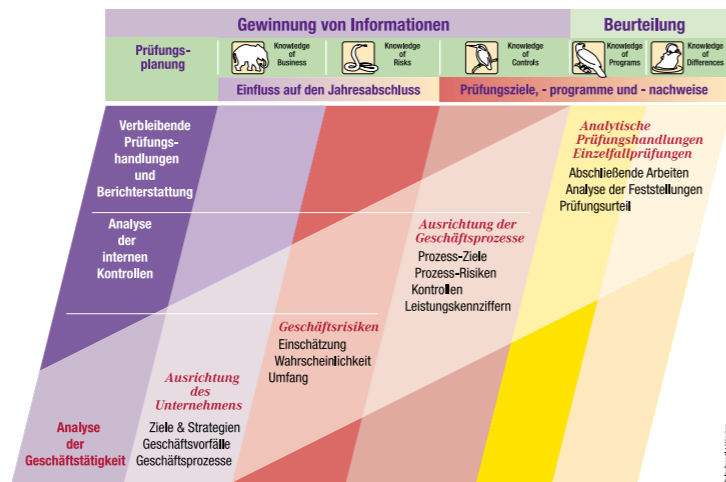
Die Anforderungen an den Abschlussprüfer nehmen zu. Die Jahresabschlüsse – mehr und mehr durch System- und Dienstleistungsgeschäfte, Auslagerungen oder Integrationen geprägt – werden komplexer. Der Zeitdruck wird größer. Das Prüfungsrisiko steigt!



Ein Team – rechtzeitig mit Risiken sowohl auf Unternehmens- als auch auf Prozessebene vertraut gemacht – wird erst dann zur Einheit, wenn der Einzelne jederzeit in der Lage ist, sich über die Gründe für die Richtung und den Inhalt des Prüfungsprogramms zu informieren. Damit ist dann auch eine Voraussetzung dafür geschaffen, dass er das Prüfungskonzept überzeugend erläutern kann.

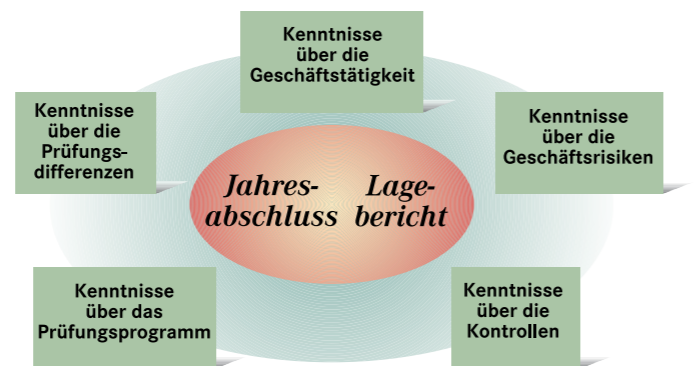
Prüfungspfad markieren

Bildlich gesprochen, leuchten die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit den Prüfungspfad dergestalt aus, dass sich der Abschlussprüfer in den drei Phasen nach Maßgabe seiner Eigenverantwortlichkeit überzeugend bewegen und seine Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit treffen kann.

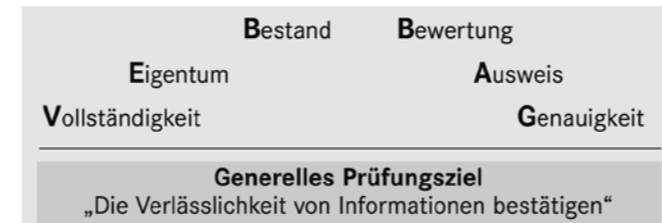


Analytisch arbeiten

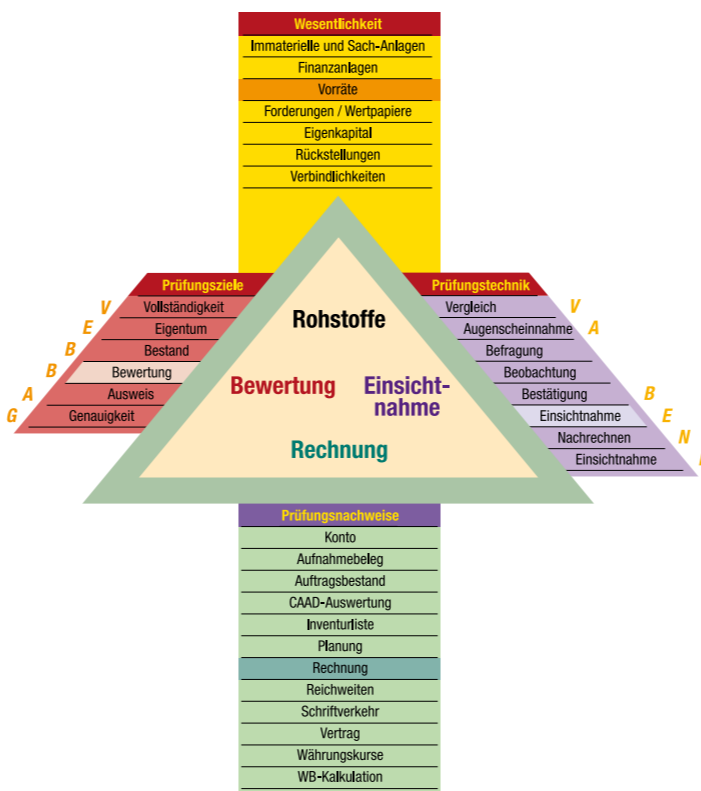
In der durch Auffächerung erreichten Form bilden die Prüfungsziele – in der Strategieanalyse bereits nominiert und in der Prozessanalyse formuliert und bestätigt – das beherrschende Element des Prüfungskonzeptes.



Ziele verfolgen



Instrumente beherrschen



Im Flügelschema wird die „strategische Einheit“ – hier bestehend aus Bewertung (Prüfungsziel) und Einsichtnahme (Prüfungstechnik) – sichtbar. Im Rahmen einer geregelten Ordnung signalisiert dieses Schema zugleich einen ersten und angemessenen Prüfungsnachweis in Gestalt von Rechnungen.

Auftragsabwicklung überwachen

	Mangelhafte Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit, z.B. über	können eine kritische Auseinandersetzung z.B. mit der Frage verhindern,	und zu einem falschen Testat führen, weil nicht erkannt wurde, dass im Jahresabschluss
V	die Vertriebslogistik	wie die Einhaltung von Lieferterminen überwacht wird	keine Rückstellungen für Verzugsstrafen gebildet wurden.
E	die Behandlung von Auslieferungen	ob den Ertragsbuchungen (per Forderungen an Umsatz) auch die entsprechenden Aufwandsbuchungen (per Materialaufwand an Vorräte) gegenüberstehen	noch Vorräte ausgewiesen werden, die aufgrund des Liefergeschäftes bereits dem Kunden gehören.
B	das Produktspektrum	wie im sogenannten Anlagengeschäft der Zeitpunkt der Umsatz- und Gewinnrealisation geprüft wird	Forderungen ausgewiesen werden, die de jure noch gar nicht bestehen, weil der Werkvertrag noch nicht erfüllt wurde.
B	die Struktur des Auslandsgeschäftes	wie Kreditrisiken (sei es kunden- oder länderbezogen) analysiert werden	Wertberichtigungen auf Forderungen aus L+L an Kunden mit Sitz im Ausland fehlen.
A	die Konzernbeziehungen	ob der Liefer- und Leistungsaustausch innerhalb des Konzerns richtig erfasst und gebucht wird	Forderungen und Verbindlichkeiten aus L+L ausgewiesen werden, die de jure solche gegenüber verbundenen Unternehmen darstellen.
G	den Budgetdruck	welche Regeln des Internen Kontrollsystems außer Kraft gesetzt wurden, um ein bestimmtes (prognostiziertes) Jahresergebnis zu erreichen	eine Reihe von Positionen ungenau ermittelt wurden (insbesondere Wertberichtigungen und Rückstellungen).

Die Berichte über Schwachstellen in internen Kontroll- und Risikofrüherkennungssystemen halten an. Außerdem ist zu erkennen, dass diese Systeme regelmäßig von einer unter Erfolgsdruck stehenden Geschäftsleitung außer Kraft gesetzt werden.

Hiemit bestelle ich _____ Exemplar(e)
 „Handbuch Jahresabschlussprüfung“
 zur sofortigen Lieferung gegen Rechnung.



Bestellcoupon

Web-Shop

Weitere Informationen zu unseren Novitäten und Standardwerken zu allen Themen der Betriebswirtschaftslehre finden Sie im Internet. Profitieren Sie von der geballten Kompetenz des führenden Wirtschaftsverlages und sparen Sie Zeit! Leseproben und Autoreinformationen erleichtern Ihnen die richtige Entscheidung.

Willkommen bei gabler.de

Werner Krommes

Handbuch Jahresabschlussprüfung

Ziele | Technik | Nachweise

Wegweiser zum sicheren Prüfungsurteil

2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2008.

920 Seiten sw. Gebunden.

EUR 119,- ISBN 978-3-8349-0481-2